



Jugend forscht Regionalwettbewerb Halle/Saale

Es ist Donnerstagmorgen, heute ist es so weit, die Arbeit von vielen Wochen und Monaten werden heute präsentiert. Die Aufregung ist Jutta Neuendorf aus der 10/1 anzusehen, auch Emil Oszner, Luis Kantor und Simon Kleinert aus der 6/1 können die Aufregung nicht leugnen. Besser gehen damit Celina Maria Hebestreit und Sarah Tauer um, auch aus der 10/1, sie sind recht entspannt. Nur Nicholas Hahn aus der 11ten, dieses Jahr zum 5.Mal dabei, bringt nichts aus der Ruhe. Nachdem er seinen Stand in der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt in der Köthener Straße in Halle aufgebaut hat, geht der den „Neulingen“ zur Hand, hat Tipps und Ratschläge parat und hilft beim Aufbau der Stände.

Ab 10 Uhr geht es um die Präsentation der Projekte, Jutta muss hier den Teil ihrer Schwester Ute mit stemmen, da diese krankheitsbedingt ausfiel. Sie beeindruckte die Juroren mit ihren Ausführungen über das Wasser im Internat in der Kategorie Arbeitswelt und ergatterte damit den 3.Platz.

Auch die 3 Jungs konnten mit ihren Erkenntnissen über und um die Eiskristalle des Schnee´s die Jury zur Vergabe des 2. Platzes in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften (Schüler experimentiert) bewegen.

Zu einem Sonderpreis reichten die Forschungen von Celina Maria und Sarah im Fachgebiet Biologie, beide hatten sich mit dem Verhalten des Sportlerherzens beschäftigt und nach einer einfachen Messmethode gesucht, um Rückschlüsse auf die Trainingsintensivität zuzulassen.

Nicholas war mit seinen Forschungen rund um die Mülldeponie Lochau, mögliche Spätfolgen und Belastungen im Grundwasser der erfolgreichste unserer Teilnehmer. Er sicherte sich, nun schon zum 5.Mal den Sieg in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften und wird uns beim Landeswettbewerb in Magdeburg am 6. und 7. April vertreten.

Auch zum zweiten Mal konnten wir den Schulpreis für die Teilnahme des Sportgymnasiums mit 4 Projekten mitnehmen.

Allen Teilnehmern hat dieser Tag sehr viel Spaß gemacht und wir werden nicht das letzte Mal das Sportgymnasium bei diesem Wettbewerb vertreten.

Außerdem bedanken sich alle Teilnehmer vom Sportgymnasium bei unserer Leiterin der AG Jugend forscht, Anja Adler. Sie erhielt für ihr langjährigen Einsatz die Auszeichnung als engagierteste Betreuerin.